Ingenieurgesellschaft
Prof. Czurda und
Partner mbH

ICP
Geologen und Ingenieure
für Wasser und Boden

PART OF SIERA

SIERA
ACADEMY

35 Karlsruher Deponie- und Altlastenseminar

15. und 16. Oktober 2025

Powered by SIERA Alliance

AK GWS
ARBEITSKREIS GRUNDWASSERSCHUTZ e.V.

ÜBERWACHUNGS GEMEINSCHAFT
BAUEN FÜR DEN UMWELTSCHUTZ

EUTECH

M&P
INGENIEURGESELLSCHAFT
Part of SIERA

35. Karlsruher Deponie- und Altlastenseminar
15.–16. Oktober 2025 · Gartenhalle, Kongresszentrum Karlsruhe

Abschluss und Rekultivierung von Deponien und Altlasten – Planung und Bau neuer Deponien

- Neue Entwicklungen im deutschen und europäischen Deponierecht – Aktuelles zum BVT - Merkblatt Deponien
- Deponie Vereinigte Ville - Neue Bohrlöcher für den Klimaschutz
- Beseitigung gefährlicher Abfälle in der Untertagedeponie Herfa-Neurode
- Intelligente Bau- und Arbeitsmaschinen für den Betrieb und die Sanierung von Deponien – sicheres Arbeiten in schwieriger Umgebung
- Untersuchungen zur Immobilisierung PFAS-kontaminierter Böden für die Deponierung
- Rückholbare Zwischenlagerung von Klärschlammaschen auf Deponien – Problemlösung oder Problem?
- Die Probenahme von Abfällen gemäß LAGA PN 98 vor Gericht
- Aktuelle Situation der Deponiekapazitäten – mögliche Einflussfaktoren auf die zukünftige Entwicklung
- Flexible Konzepte zur Sickerwasseraufbereitung – praktische Erfahrungen zur PFAS-Elimination
- Entsorgung, Sicherung und Langzeitlagerung von PFAS-haltigen Abfällen

Konzept und Organisation:
ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Karlsruhe

Das Seminar gibt einen umfassenden Überblick über aktuelle Themen der Deponietechnik und Altlastensanierung. Es beleuchtet rechtliche Entwicklungen, technische Innovationen sowie konkrete Praxisbeispiele – ohne sich auf ein einzelnes Schwerpunktthema zu beschränken.

Traditionell beginnt die Veranstaltung mit einem Einblick in neue gesetzliche Rahmenbedingungen durch das BMUV sowie Berichten der LAGA Ad-hoc-AG „Deponietechnik“. Ergänzt wird das Programm durch mehrere Beiträge zum komplexen und auch die Deponiebetreiber umtreibenden Thema PFAS, zu Ausblicken auf die zukünftige Entwicklung der Deponiekapazitäten bis hin zur möglichen zukünftigen Übernahme vom Betrieb und Sanierungen von Deponien durch autonome Bau- und Arbeitsmaschinen. Konkrete, projektbezogene Berichte aus der Praxis runden das Vortragsprogramm ab.

Die Veranstaltung ist als Hybridformat konzipiert: Die Teilnahme ist sowohl vor Ort als auch online möglich.

Tag 1:

Programm
Mittwoch, 15. Oktober 2025

Änderungen vorbehalten
42. Woche

09:00	**Begrüßung** Heike Frank, Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V. (AKGWS), Berlin
09:15	**Neue Entwicklungen im deutschen und europäischen Deponierecht – aktuelles zum BVT- Merkblatt Deponien** Dr. Vassilios Karavezyris, Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Bonn
09:45	**Aktuelles aus der Arbeit der LAGA Ad-hoc-AG „Deponietechnik“** Falk Fabian, Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Karlsruhe
10:15	**Aktuelle Themen aus dem Fachbeirat der BAM** Andreas Wöhlecke, Bundesanstalt für Materialforschung und Prüfung (BAM), Berlin
10:45	**KAFFEEPAUSE**
11:25	**Vorstellung der neuen Güterichtlinie Rohre Schächte und Bauteile in Deponien** Manuel Winkler, Zentrale Unterstützungsstelle Abfall, Gentechnik, Gerätesicherheit, Gewerbeaufsichtsamt, Hildesheim
11:55	**Nachhaltigkeit in der Abfallwirtschaft - Praxisbeispiele vom Entsorgungsstandort der Zentraldeponie Cröbern** Bernd Beyer, Susann Hommel, Westsächsische Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH, Großpösna
12:25	**Deponie Vereinigte Ville - Neue Bohrlöcher für den Klimaschutz** Dr. Klaus Peter Arz, AVG Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft Köln mbH
12:55	**MITTAGSPAUSE**
14:15	**Beseitigung gefährlicher Abfälle in der Untertagedeponie Herfa-Neurode** Mandy Kranz, K+S Minerals and Agriculture GmbH Dr. Frauke Bretthauer, K+S Aktiengesellschaft, Kassel
14:45	**Innovativer Flächenfilter für die Sicherung PFAS-belasteter Böden in der Deponie oder im Feld** Dr. Stefan Niewerth, HUESKER Synthetic GmbH, Gescher
15:15	**25 Jahre Betrieb der Lysimeter Anlage Lemförde für Oberflächenabdichtungen mit geosynthetischen Tondichtungsbahnen** Prof. Dr.-Ing. Antje Müller-Kirchenbauer, Hochschule Bielefeld, Minden; Lars Thiede, MKP Müller-Kirchenbauer Ingenieurgesellschaft mbH, Neustadt a. Rübenberge
15:45	**KAFFEEPAUSE**
16:15	**Erfahrungen mit einer PV-Anlage auf der Deponie Kirschenplantage – Errichtung und Energienutzung im Zusammenspiel mit einem Batteriespeicher** Andreas Krieter, Eigenbetrieb Abfallentsorgung, Kreis Kassel
16:45	**Intelligente Bau- und Arbeitsmaschinen für den Betrieb und die Sanierung von Deponien - semantische Umwelterfassung und autonomer Werkzeugwechsel für sicheres Arbeiten in schwieriger Umgebung** Dr.-Ing. Philipp Woock, Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung (IOSB), Karlsruhe
17:15	**CO_2-Sequestration und Carbon Capture and Storage – Altlasten der Zukunft?** Prof. Dr. Walter Frenz, Maître en Droit Public RWTH Aachen
18:00	**ABENDVERANSTALTUNG**

Tag 2:

Programm
Donnerstag, 16. Oktober 2025

Änderungen vorbehalten
42. Woche

09:00	**Untersuchungen zur Immobilisierung PFAS-kontaminierter Böden für die Deponierung – Ergebnisse aus einem AAV-Forschungsvorhaben** Dr. Michael Reinhard, Arcadis Germany GmbH, Karlsruhe; Dr. Michael Gass, AAV - Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung, Hattingen
09:30	**Rückholbare Zwischenlagerung von Klärschlammaschen auf Deponien – Problemlösung oder Problem?** Jan Deubig, ZAK – Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern
10:00	**Die Probenahme von Abfällen gemäß LAGA PN 98 vor Gericht** Dr. Henning Blatt, Franßen & Nusser Rechtsanwälte PartGmbB, Düsseldorf
10:30	**KAFFEEPAUSE**
11:00	**Aktuelle Situation der Deponiekapazitäten – mögliche Einflussfaktoren auf die zukünftige Entwicklung** Hartmut Haeming, Interessengemeinschaft Deutsche Deponiebetreiber (InwesD), Köln
11:30	**Stand und Perspektiven der MBA aus Sicht der Abfallwirtschaftsplanung Niedersachsens** Gunther Weyer, Katharina Endler, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover
12:00	**Flexible Konzepte zur Sickerwasseraufbereitung – praktische Erfahrungen zur PFAS-Elimination** Matthias Berg, ovive GmbH, Agence Allemagne, Kehl
12:30	**MITTAGSPAUSE**
13:30	**Ein Verfahren ist nicht genug: Ertüchtigung einer Deponieaufstandsfläche im Karstgebiet** Dr.-Ing. Bertram Schulze, Spezialtiefbau Consult Dr. Bertram Schulze, Karlsruhe; Paul Zant, Franz Kassecker GmbH, Waldsassen; Dietmar Eckl, Heunisch GmbH, Bad Windsheim
14:00	**Innovative DK III-Oberflächenabdichtung mittels TRISOPLAST® am Standort SAD Hünxe-Schermbeck** Vera Vorholz, G quadrat GmbH, Krefeld; Frank Ludwigshausen, STRABAG Umwelttechnik GmbH, Düsseldorf
14:30	**Rekultivierung der Sonderabfalldeponie Gera-Aga mit innovativer Bentonitmatte als mineralische Komponente in der Oberflächenabdichtung** Christian Niehus, Naue GmbH & Co. KG, Espelkamp
15:00	**Entsorgung, Sicherung und Langzeitlagerung von PFAS-haltigen Abfällen** Prof. Dr. Thomas Egloffstein, ICP Ingenieurgesellschaft mbH, Karlsruhe
15:30	**ENDE DER VERANSTALTUNG**

Veranstaltungsort:

Vor-Ort in der Gartenhalle (Kongresszentrum), Festplatz 9, 76137 Karlsruhe und
Online als Livestream über eine Videokonferenzplattform

Teilnahmegebühren:

Vor-Ort Teilnahme / Online-Teilnahme aus Behörden, Hochschulen: € 295,00 (zzgl. 19 % USt)
Vor-Ort Teilnahme / Online-Teilnahme AK GWS-, BU-Mitglieder: € 440,00 (zzgl. 19 % USt)
Vor-Ort Teilnahme / Online-Teilnahme aus Firmen, Ingenieurbüros: € 490,00 (zzgl. 19 % USt)
Inkludiert: Abendveranstaltung, Mittagessen, Kaffeepausen, Tagungsband

Weitere Inklusivleistungen (Rahmenprogramm):

Im Rahmen der Veranstaltung präsentieren sich ausgewählte Fachfirmen aus den Bereichen Deponietechnik und Altlastensanierung.

Alle Vortragsbeiträge werden im Tagungsband des ICP-Eigenverlags „Bauen und Umwelt“ veröffentlicht. Teilnehmende der Präsenzveranstaltung erhalten ein persönliches Exemplar des Seminarbands vor Ort.

Anmeldebedingungen:

Nach Eingang Ihrer Online-Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt ohne Abzug zu begleichen.

Bitte beachten Sie bei Auslandsüberweisungen, dass sämtliche Bankgebühren vom Teilnehmenden zu tragen sind, sodass der vollständige Betrag auf unserem Konto eingeht.

Bei einer Stornierung bis spätestens sieben Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn (maßgeblich ist das Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 € zzgl. USt. erhoben. Bei späterer Absage oder Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Eine Vertretung der angemeldeten Person ist jederzeit kostenfrei möglich.

Anmeldung:

Bitte registrieren Sie sich unter:
https://icp.eutech.org

Ein Wechsel von Präsenz auf die Online-Teilnahme ist kurzfristig möglich. Einfach eine Info Mail senden an **icp.events@eutech.org**

Weiterführende Informationen erhalten Sie bei
- Herr Malte Blödorn, EUTECH, +49 802218808823, Email: **malte.bloedorn@eutech.org**
- Herr Dr. Igor Gladkov, EUTECH, +49 8022 18808806, Email: **igor.gladkov@eutech.org**

Bisherige Aussteller

AK GWS
ARBEITSKREIS GRUNDWASSERSCHUTZ e.V.

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

ÜBERWACHUNGS GEMEINSCHAFT
BAUEN FÜR DEN UMWELTSCHUTZ

BECO BERMÜLLER

BHG BRECHTEL GmbH
Brunnenbau • Horizontalbrunnenbau
Deponiesanierung • Spezialtiefbau

cornelsen

eurofins
Umwelt

EVONIK
Leading Beyond Chemistry

Göbel
Energie & Umwelt

GBAGROUP

geiger

G2
G quadrat

Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH
ICP
Geologen und Ingenieure für Wasser und Boden

IBQ INSTITUT

KÖSTER

LEISTER

LAMBDA
LAMBDA Gesellschaft für Gastechnik mbH

LHOTZKY + PARTNER
Ingenieurleistungen

Naue

PROGEO
the monitoring people

PESCHLA + ROCHMES
Beratendes und planendes Ingenieurbüro

PALAS

ribeka

REMEX
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

SWECO

SGS

SOLMAX

STRABAG
TEAMS WORK.

SENSOR

VETRA
BETONFERTIGTEILE
Ein Unternehmen der Holcim Deutschland Gruppe

SIERA ALLIANCE

Über die SIERA Alliance

Die SIERA Alliance, eine Initiative der EU Tech Chamber (EUTECH), unterstützt europäische Unternehmen bei der Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen mit einem besonderen Fokus auf den Green Deal. Die Alliance fördert den industriellen Wandel durch Zusammenarbeit, Widerstandsfähigkeit, Innovation und Umweltbewusstsein.

Mit ihren Dienstleistungen in den Bereichen Umwelt, Gesundheit & Sicherheit sowie Soziales & Governance unterstützt die SIERA Alliance Unternehmen bei der Einführung nachhaltiger Praktiken, der Nutzung fortschrittlicher Technologien und der Zusammenarbeit mit relevanten Interessengruppen für eine lebenswerte und resiliente Zukunft. Ziel der Alliance ist es, ethische und nachhaltige Geschäftspraktiken zu fördern und maßgeschneiderte Lösungen zur erfolgreichen Umsetzung von ESG-Strategien (Environmental, Social, Governance) bereitzustellen.

Unsere Mission

Wir möchten eine treibende Kraft für globale Nachhaltigkeit sein, indem wir Spitzentechnologie und innovative Praktiken mit ESG-Zielen integrieren.

Unsere Vision

Wir wollen eine Vorreiterrolle bei der nachhaltigen industriellen Transformation spielen, indem wir ESG-Ziele im Einklang mit den Zielen des Green Deal umsetzen.